



Willy **Astor** Horst **Evers** Hennes **Bender**

Otto **Waalkes** Olaf **Schubert** Sascha **Korf**

Ralf **Schmitz** Chris **Boettcher** Michael **Mittermeier**

Matze **Knop** Helge **Schneider** Ingo **Oschmann**

Michaela **Moses** Oliver **Kalkofe**

riva



TOI TOI STOI

Seit wann gibt es Bücher mit Staben? Heute wäre ein Buch ohne Staben nicht mehr vorstellbar.

Es begann alles damit, dass Gott diese Staben vor 25.000 Jahren in einen Moorsee schleuderte. So entstand das Moorsee-Alphabet. Der Schatz im Silbensee.

Wann haben Sie das letzte Mal ein Buch gelesen? Der berühmte Regisseur Polanski z. B. schaut jeden Morgen beim Rasieren in einen Roman. Dann denkt er sich, Mensch, sind meine Eugen Roth!

Schon in jungen Jahren hab ich gern gelesen, vor allen Dingen in der Schule. Heutzutage gibt es Eltern, die schon froh sind, wenn ihre Kinder überhaupt in der Jules Verne. Und ich hab beim Lesen immer gern genascht: Ja, ich war ein Süskind, wollte aber kein Bounty oder Snickers oder so was, nein, mich interessierte nur ein Ringelnuts.

Dann hab ich mich damals, erst 14jährig, in Buchhandlungen beworben. Als stellvertretender Chef. Ja, ich war ein Hugendouble.

Bis heute lese ich bei jeder sich mir bietenden Gelegenheit, im Busch oder im Kühlschrank, weil ich Max Frisch. Auch an den Ufern des Rio Pedro saß ich mit feucht Wanger und weinte.

Mein erstes Buch hatte noch gar keine Seiten, das war ein Leerbuch, mein zweites hielt ich an der Kasse schon in der Handke, und dann flüsterte mir mein Gewissen zu: Kafka Buch! Klau's Mann!

Ich hab's mir aber dann doch kleist. Wollte es gar heiraten. Aber es war schon gebunden und völlig überarbeitet.

Im Grunde lese ich Bücher nicht, ich bin verrückt nach Büchern, ich verschlinge Bücher, ja, ich trinke Bücher. Oft einen ganzen Liter atur!

Mich interessieren Fragen wie: War Hermann Hesse? Ist es erlaubt, wenn man über Camus albert? Warum mag der Benjamin Britten?

Viele Schriftsteller neigen zu schlampiger Körperhygiene, war der Maria Rilke da ein bissl rainer? Und: Hätten Sie etwas dagegen, wenn ich hin und wieder die Jeli neck, und wenn sich mich dann fragt: Hey, Willy, wieviel Bier hast du wieder getrunken, sag ich: 11 Riede.

Bücher sind für mich wie guter Wein, das ist ja auch der Grund, warum ich oft noch so spät lese. Es kann natürlich auch ein ganz einfacher österreichischer Wein vom Markt sein, ein Marktwain.

Aber Bücher können auch zum Verhängnis werden, vielleicht wär ja die Titanic gar nicht untergegangen ohne diese blöde Leck-Türe!?

Lektüre, die blöd macht gibt es auch, z. B. die Biografien vom Daniel Küblböck, Boris Becker, Dieter Bohlen. Wenn Sie diese Bücher öffnen, werden Sie es leise stöhnen hören: »Ah, oh, uh, oh!« Das sind die Leiden der jungen Wörter.

Natürlich bin ich vorbelastet, ich hatte einen lessin'g Vater, von Beruf Fassbinder, meine Mütter war Hausfrau, von ihrer Figur eher molière, Richtung dickens, aber meinem Vater war das recht, der fand nämlich die Dürren matt. Sie lernten sich kennen bei einem langsamen Walser.

In unseren Wasserhähnen steckte eine deutsche Dichtung, sogar unser Hund war literarisch gebildet, allein, wie er gekläfft hat: Böll! Böll!

Wir wohnten in einem bescheidenen Brockhaus hinter der Vogelweide, und wenn's geläutet hat, war's oft der Schiller mit seiner Glocke. Es war Zeit zum Kicken, und dann stand er da mit seinem Ballsack. Und was glaubst du, wieviel Bälle waren da drin!? Genau drei Stück. Bälle tri Stick. Und Mutter schrie uns nach: Brecht ... euch nix!

Wir waren nie im Ausland. Wozu auch in die Ferne schweifen, wo das Goethe liegt so nah!

Mein Opa hat sogar noch den Emanuel kant und sich immer gefreut, wenn ich für ihn mal aufs Bleck trommel. Grass!

Dieser Opa hatte eine Teufeltätowierung am Hinterbein, eine satanische Ferse, die Haxe des Bösen.

Ich dachte, ich über ruschdie. Bevor meine Geschichte unendlich wird, komm ich zum Ende. Ich hoffe, Sie konnten ein wenig kishon.

Denken Sie daran: Lesen verhindert das vorzeitige Altern. Im Gegenteil, du wirst im Ernst jünger.

Also dann toi toi toi!

RADKÄPPCHEN

Es war einmal im großen dunklen Schilderwald ein kleines Wurzelholz, dort wohnte in einer kleinen Rostlaube das noch kleinere Radkäppchen.

Radkäppchen wunderte sich, denn sie hatte schon seit über sechs Stunden ein paar Schweinswürstl auf dem Rost liegen, die immer noch nicht fertig waren: Mensch, das ist aber ein kühler Grill ...

Plötzlich klopfte es an der Tür: Puch puch.

»Wer ist da?«

»Ich bin es, Kater Lysator ...«

»Oh! Kater Lysator!«

»Tacho, Radkäppchen! Das ist Heizung, mein Hyunday ... sitz, Heizung!«

»Mensch, das ist aber ein netter Hund!«

»Ja, ich find ihn A klasse.«

»Was führt dich zu mir Kater lysator?«

»Nun, ich war heute früh schon auf dem Überrollhügel und genoss den wunderschönen Blick, der sich über das Tal bot. Plötzlich hör ich ein Geräusch, und stell dir vor, es waren Toyoten ... Tja, nix ist unmöglich! Zuerst dachte ich: Schnell Ford, die tun was, und dann war mir klar, der böse Golf war wieder im Wald, pass also auf, Radkäppchen ...«

»Danke für den Tip!«

»Gut, dann werd ich mich jetzt wieder ins Gelände wagen ...«
Zwei Tage später hatte Radkäppchen fettige Haare. Das lag daran, dass sie immer sehr nahe am Öl stand. Sie wollte sich eh mal wieder richtig auffrisieren lassen und machte einen Termin in der Waschstraße: »Und dann lass ich mir auch die oberen Locken wellen!«

Plötzlich hörte sie ein Geräusch: Kikeriki super bleifrei kikeriki superbleifrei ... Aber das war nur der Benzinhahn ...

Auf der großen Wiese standen gerade 300 SL und eine japanische Kuh namens Plung, auch genannt die Kuh Plung. Die Kuh Plung hatte zusammen mit den 300 SL einen ge-

setzlichen Kauvertrag, und einmal im Monat kam es zu einer Abgrasuntersuchung ...

Radkäppchen trank gerade eine Tasse Tee mitsubishi Citroën ... In dem Moment kam plötzlich der böse Golf volvon der Seite ...

»Hallogen Se doch mal her. Junges Käppchen, darf ich fragen, wohin der Weg Sie fiat?«

»Ich muss in die Waschstraße ...«

»Dahaitsu aber noch einen langen Weg vor dir. Schau mal, ich hätte da zur Stärkung ein Ferrari rocher!«

»Nein danke, ich muss auf Ferrari rocher immer nissan!«

Der böse Golf wurde nun richtig wütend ... »Hey, du bist mir vielleicht eine Mazda, bete schon mal und zünd Kerzen an, ich werde dich nämlich in den Schnee ketten!«

Radkäppchen lachte, denn es war Sommer und sie 31 ...

In dem Moment kam plötzlich Prinz Borgward zu Calibra, auch genannt der rote Corsa ...

Das Radkäppchen schrie: »Esso...s! Hau bloß ab, böser Golf, sonst schieß ich dich mit meinem Gwehr nieder, und dann kannst du im Himmel Reifen schnitzen, verstehst du: Niedergwehrschnitzreifen ...!«

»Und nun zu dir, mein Schatz, darf ich dich tieferlegen!?«

»Was heisst da tieferlegen, du kannst froh sein, wenn ich dir deinen Cadillac ...«

»Ach Radkäppchen, nur ein Spritzer ...«

»Ein Spritzer? Und in welcher Position?«

»Ach, du wirst doch nicht von mir erwarten, dass ich dir meine Nummern schilder!«

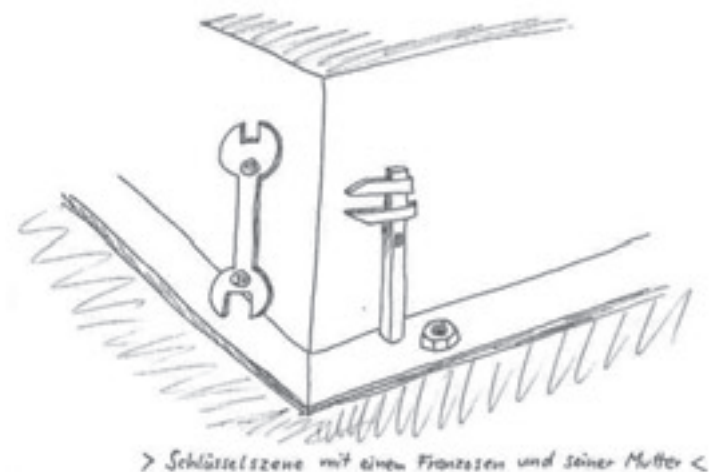
Trotzdem wurden die beiden noch ein Paar, wie Romeo und Alfa. Sie hatten jede MengEspace.

Zur großen Hochzeitsfeier wollte sich der Prinz von einem Metzger ein Lamm ausleihen, aber der Metzger sagte: »Tut mir leid, ein Lamm borgi nie!« Zur Trauung spielte ein

polnischer Hochzeitslada. Ihre einzige Tochter Mercedes-Corolla war gut in der Fahrschule – nur in Theorie hatte sie jedes Jahr einen neuen 5er.

Sie konnten sich jetzt jede Menge Chrom leisten und genossen ein Leben voller Lexus in einem 2CV.

Ente gut. Alles gut.



SEHR FRÜH HERBST

Ich ging im Mai zur Tür hinaus
Und freute mich voll Wonne
Auf einen satten Frühlingstag
Mit warmer milder Sonne

Doch fielen plötzlich von den Bäumen
Welke gelbe Blätter
Ich rief gleich beim Naturarzt an
Der schickte Sanitäter

Sie luden's Laub auf ihre Bahre
Und sind losgestartet
So kam der Herbst im Mai bereits
viel früher als erwartet



Litfass-Eule

LÄNDERSPIELE

Ich komme gerade aus Tralien. Kennen Sie Birien? Bahamas wieder. Waren Sie schon mal in Donesien? Da hören Sie den ganzen Tag die Fidschi winseln.

Neulich war ich im Nahen Osten und habe einen Tramper mitgenommen – ist doch selbstverständlich, dass ich für einen Sachsen anhalt.

In Asien gibt es ein Gebiet, das besteht aus zwei Teilen Wasser und einem Thail Land. Fragt mich einer, ob ich mich mit ihm auf eine Bangk hock. Sag ich, nein, wegen des Erdbebens. Sagt er, hast du Angst? Sag ich ja, panisch.